

Medienmitteilung

Salenstein / Weinfelden, 10.03.2025

**OST
SCHWEIZER
FOOD
FORUM**

Die Zukunft der Schweizer
Ernährungswirtschaft.

06. März 2025
Lidl Schweiz, Weinfelden



Das Ostschweizer Food Forum bewegt sich

Das Ostschweizer Food Forum fand erstmals im neuen Format statt. Neben spannenden Referaten erhielten die Besuchenden einen Einblick in die Logistik von Lidl Schweiz am Standort in Weinfelden. So machten die über 80 Teilnehmenden rege Gebrauch von der Möglichkeit zu Gesprächen und Austausch während den Standortwechseln und nicht nur beim abschliessenden Apéro.

«Nach vielen Jahren Food Forum im Saal mit Referaten und Podium haben wir uns ein neues Format überlegt,» sagt Simone May von Agro Marketing Thurgau. Sie ist gemeinsam mit Frank Burose vom Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft für den Anlass verantwortlich. Aber nicht mit allem Bekannten wurde gebrochen. «Wir haben darauf geschaut, dass wir in Weinfelden bleiben und den Anlass am Eröffnungstag der Schlaraffia durchführen,» sagt Burose. Denn viele Teilnehmende schätzen es, diese beiden Anlässe miteinander zu verknüpfen. So bestand der Nachmittag aus zwei Teilen, zuerst die Führung durch die Logistikzentrale von Lidl Schweiz am Standort in Weinfelden und anschliessend folgten Referate von Pablo Bovy, AgrolImpact, und Julia Baumann, Lidl Schweiz.

CO₂-Reduktion –ein Ziel für alle

Um die Klimaziele zu erreichen, braucht es eine Reduktion des CO₂. Welchen Beitrag kann hier die Landwirtschaft bei der Nahrungsmittelproduktion leisten und wie kann man dies in Wert setzen? Mit diesen beiden Fragen setzt sich Agro Impact Schweiz auseinander. Sie haben ein Entschädigungssystem für die Landwirtschaft entwickelt, bei der nicht die Massnahmen unterstützen werden, sondern die effektive Wirkung – konkret, das Einlagern von Kohlenstoff in den Boden. «Mit Hilfe von rund 300 Datenpunkten analysieren wir, wo der Landwirtschaftsbetrieb steht und mit gezielter Beratung werden dann die richtigen Massnahmen getroffen, um zum Beispiel Humus aufzubauen und somit mehr CO₂ einzulagern,» erklärt Pablo Bovy, stellvertretender Direktor Association AgrolImpact. Die Landwirtinnen und Landwirte erhalten dann über eine Finanzpool eine Entschädigung von teilnehmenden Unternehmen wie zum Beispiel Lidl Schweiz.

Pioniercharakter

Für Julia Baumann, Leiterin Nachhaltigkeit bei Lidl Schweiz, sind genau solche Bestrebungen ein erster wichtiger Schritt. «Das Format von Agro Impact hat Pioniercharakter, weshalb es für uns wichtig ist, von Beginn weg mitzudenken und mitzugestalten,» sagt Baumann. Die anschliessende Diskussion zeigte, dass das Thema auf vielen Ebenen bewegt. Am abschliessenden Apéro wurden die Erkenntnisse vertieft und viele neue Kontakte geknüpft, welche idealerweise dazu beitragen, die eine oder andere Herausforderung mit innovativen Ideen zu lösen.

Bilder:



Auf dem Betriebsrundgang erhielten die Teilnehmenden einen interessanten Einblick in den Warenverteilzentrum von Lidl Schweiz in Weinfelden.



Pablo Bovy von AgrolImpact stellte einen pragmatischen Ansatz vor, den klimatischen Herausforderungen zu begegnen.

Agro Marketing Thurgau AG
Simone May
Arenenberg 8
CH-8268 Salenstein
058 346 05 50

Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft AG
Frank Burose
Thomas-Bornhauser-Strasse 14
CH-8570 Weinfelden
071 626 05 15